

KARTENPREISE

Preiskategorie	1	2	3	4***	5****
ABO*	€ 127	€ 115	€ 83	€ 52	
Einzelkarten**	€ 46	€ 36	€ 26	€ 16	€ 10
Einzelkarten Tango-Oper	€ 59	€ 49	€ 39	€ 29	€ 10

* Bitte beachten Sie die Zahlungskonditionen (siehe rechte Seite).

** 10% Ermäßigung auf Einzelkarten für Ö1 Club-Mitglieder und Kunden der Salzburger Sparkasse.

*** Plätze mit eingeschränkter Sicht

**** Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten bis 26 Jahre

! -20% FRÜBUCHERBONUS für Tango Oper bis Ende Juni 2014

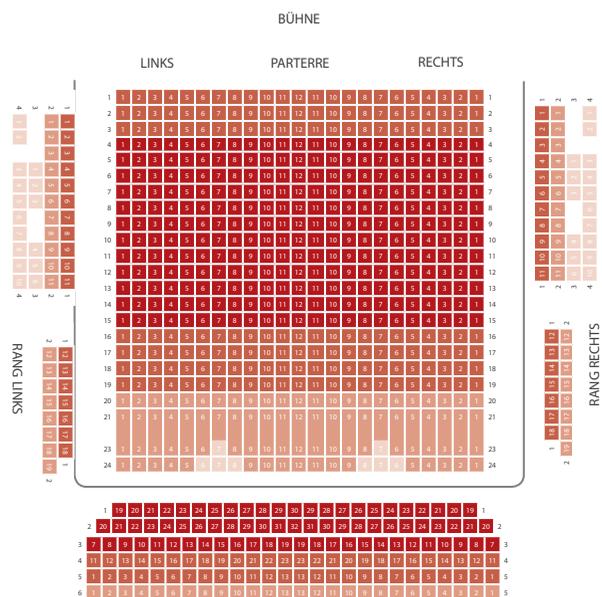
Tango-Oper-Termin in der Großen Universitätsaula Salzburg für

Abonnenten der Philharmonie Salzburg:

Mi, 22. Oktober: ABOs mit Parterre Plätzen

Do, 23. Oktober: ABOs mit Rang Plätzen

Sie können auf Wunsch einen anderen Termin (18., 19. od. 24. Oktober) für Ihre Tango Oper wählen.



KARTENVERKAUF

ABO-Bestellung und Einzelkarten

Salzburger Kulturvereinigung
 Waagplatz 1a | Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-16 Uhr
 +43 662 845346 | tickets@kulturvereinigung.com

Einzelkarten

Ticketcenter Polzer
 Residenzplatz 3
 +43 662 8969 | office@polzer.at

Online-Tickets

www.kulturvereinigung.com (nur Einzelkarten)

Programmhefte gratis

Die Programmhefte mit ausführlichen Infos zu Werken und Interpreten liegen in allen Konzerten gratis auf.

Kartentausch

Wir bitten um Verständnis, dass bei terminlicher Verhinderung kein Kartentausch mit anderen Konzerten der Salzburger Kulturvereinigung erfolgen kann. Eine Weitergabe Ihrer ABO-Karten an Dritte ist möglich.

ABO-Verlängerung

Alle bestehenden ABOs werden automatisch verlängert. Sie erhalten das Jahresprogramm mit Ihrer Rechnung Anfang Juni 2014.

Wir bitten Sie, bis spätestens 27. Juni 2014 eine der beiden Möglichkeiten zur Bezahlung Ihrer Karten zu nutzen:

- 1) Ohne Bearbeitungs- und Versandgebühr:
 Bezahlung und Abholung der Karten im Kartenbüro der Salzburger Kulturvereinigung, Waagplatz 1a. Bezahlung in bar, per Bankomat- oder Kreditkarte (VISA und Mastercard) möglich.
- 2) Mit 4€ Bearbeitungs- und Versandgebühr:
 Bezahlung per Überweisung. Ihre Karten werden per Post zugesandt, sobald Ihre Zahlung eingegangen ist.

Kündigungs- oder Änderungswünsche sind bitte bis zum 1. Juli 2014 an die Salzburger Kulturvereinigung zu richten.

Bitte beachten Sie den Betriebsurlaub der Salzburger Kulturvereinigung von 15. bis 31. August 2014.



philharmonie salzburg

ABO 2014-15

HAUPTSPONSOREN

Salzburger Sparkasse und S-Versicherung

SUBVENTIONSgeber

Stadt Salzburg
 Land Salzburg Kultur

MEDIENPARTNER

Salzburger Nachrichten
 Drehpunkt Kultur
 Ö1

IMPRESSUM

Herausgeber: Philharmonie Salzburg
 Moosstraße 86 | 5020 Salzburg
 ZVR 274338574 | UID: ATU66983179

Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Für den Inhalt verantwortlich, Texte und Layout: Philharmonie Salzburg

Fotos: Orchesterfoto: Erika Mayer; Elisabeth Fuchs: Erika Mayer;

Nikolai Tokarev: Felix Broede; Stefan Arnold: Nancy Horowitz; Cornelius

Obonya: Anjeza Cikopano

Änderungen vorbehalten | Alle Rechte vorbehalten



Einer unserer Cluburlaube.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten bei den Veranstaltungen der »Philharmonie Salzburg« 10 % Ermäßigung auf Einzelkarten.

oe1.ORF.at

Ö1 gehört gehört.
 Ö1 Club gehört zum guten Ton.

ORF

1

ÖSTERREICH 1 CLUB





MARIA *DE BUENOS AIRES*

Mi, 22. und Do, 23. Oktober 2014 (ABO Termine)
(weitere Vorstellungen 18., 19. und 24. Oktober 2014)
19.30 Uhr
Große Universitätsaula Salzburg

ASTOR PIAZZOLLA

Maria de Buenos Aires, Tango-Oper
(Ende ca 21.30 Uhr, danach Tango-Tänze im Foyer)

Mya Fracassini, *Maria*
Oskar Ovejero, *El Duende*
Norbert Gabla, *Bandoneon*
Andreas Blüml, *Gitarre*
Theateroffensive, *Sprechchor*

Philharmonie Salzburg
Elisabeth Fuchs, *Musikalische Leitung*
Matthias Beutler & Elisabeth Fuchs, *Regie*
Matthias Beutler, *Choreografie & Tanz*

Agnes Winzig, *Bühne*
Sven Jungclaus, *Kostüme*

Maria de Buenos Aires personifiziert als Protagonistin dieser Operita (kleine Oper), wie Astor Piazzolla sein Werk nennt, den Tango: ihre Wiege liegt an den Ufern des Rio de la Plata. Es verbinden sich argentinische Milonga, afroamerikanische Rhythmen der Candombe, kubanisch-spanische Habanera und europäische Tänze zum Kosmos Tango.



TOKAREV SPIELT *RACHMANINOV*

Mi, 26. November 2014
19.30 Uhr
Stiftung Mozarteum – Großer Saal

PETER I. TSCHAIKOWSKI
"Romeo und Julia" - Fantasieouvertüre

SERGEI RACHMANINOV
Rhapsodie über ein Thema von Paganini, op. 43

PETER I. TSCHAIKOWSKI
Symphonie Nr. 6 h-moll, op.74, "Pathétique"

Nikolai Tokarev, *Klavier*
Philharmonie Salzburg
Elisabeth Fuchs, *Dirigentin*

Elisabeth Fuchs: „Neben seiner Fähigkeit, alle erdachten Klangfarben aus dem Klavier heraus zu zaubern, liebe ich an ihm vor allem seine Spontanität: Jede Probe, jedes Konzert mit ihm ist zu hundert Prozent vom Moment bestimmt.“

Ein wunderschönes Programm auf den Spuren der russischen Seele. Stargast ist der russische Ausnahme-Pianist Nikolai Tokarev. Tokarev war bereits im März 2012 Gastsolist bei der Philharmonie Salzburg und begeisterte das Publikum. Elisabeth Fuchs entschied schnell, dass sie mit dem Rising Star der internationalen Klassik-Szene regelmäßig auftreten möchte. Und obwohl das Konzert auf Grund Tokarev's musikalischer Beweglichkeit und Improvisation eine Herausforderung für das Orchester und die Dirigentin darstellt, wird es gerade deshalb für das Publikum ein wahrlich besonderer Abend werden: Musik, die bewegt. Musik, die lebt.



DIE *ITALIENISCHE*

Mi, 18. März 2015
19.30 Uhr
Stiftung Mozarteum – Großer Saal

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY
Konzertouvertüre "Die Hebriden" h-moll, op. 26

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur, KV 499

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY
Symphonie Nr. 4 A-Dur, op. 90 "Italienische"

Stefan Arnold, *Klavier*
Philharmonie Salzburg
Elisabeth Fuchs, *Dirigentin*

„Was Farbe, Brillanz, Frische und Tiefe angeht, findet man zur Zeit niemanden unter den Mozart-Interpreten, der Stefan Arnold das Wasser reichen kann“, so Elisabeth Fuchs.

Stefan Arnold zählt zu den führenden Mozartinterpreten.

Zusammen mit der Philharmonie Salzburg und Elisabeth Fuchs wird das Konzert bereits am 7. März 2015 im Musikverein Wien aufgeführt, auch um einer CD-Veröffentlichung der drei Partner den Weg zu bereiten, die Mitte März abgeschlossen sein wird. Ein weiterer Höhepunkt des Konzerts ist die Aufführung der vierten Symphonie „Die Italienische“ von Felix Mendelssohn. Der Komponist verarbeitet in diesem Werk seine Italienreise.



OBONYA LIEST *DANTE*

Mi, 20. Mai 2015
19.30 Uhr
Stiftung Mozarteum – Großer Saal

FRANZ LISZT
Dante - Symphonie

Cornelius Obonya, *Sprecher*
Philharmonie Salzburg
Elisabeth Fuchs, *Dirigentin*

Dante Alighieri ist einer der bedeutendsten Dichter des europäischen Mittelalters.

Geboren vor ziemlich genau 750 Jahren schöpfte er als Dichter aus der Theologie, der Philosophie und den Artes Liberales seiner Zeit. Er verbindet die Kunst des Dichtens mit dem hohen ethischen Anspruch, dem Leser, der politischen Gesellschaft und selbst der Kirche seiner Zeit einen Spiegel zur Selbsterkenntnis und ein Leitbild auf dem Weg zur Besserung zu bieten. Das schauspielerische Talent und die ergreifende Erzähl-Stimme des Jedermann-Stars zusammen mit der jugendlichen Leidenschaft und der musikalischen Professionalität der Philharmonie Salzburg unter Elisabeth Fuchs verbinden sich in den zeitlosen Versen Alighieris und der opulent-poetischen Dante-Symphonie Franz Liszts zu einem Gesamtkunstwerk, das alle Sinne zugleich anspricht. Und auch damit dem künstlerischen Anspruch des italienischen Dichters und Schöpfers der „Göttlichen Komödie“ gerecht wird.